

TECHNISCHES MERKBLATT

Arcutherm® Teleskop-Gewebeleiste MINI

Flexible, zweiteilige, entkoppelte Kunststoff-Gewebeleiste mit Teleskop-Mechanismus, zur Anbringung auf Fenster- und Türrahmen bei tiefen Laibungsdämmungen und großen Dämmstärken. Zur schlagregendichten Anschlussausbildung mit Aufnahme von Bewegungen, sowie zur Erstellung eines sauberen Putzabschlusses.



Anwendungsbereich: Arcutherm® Teleskop-Gewebeleiste MINI dient als exakter, lot- und fluchtgerechter, dauerhafter und schlagregendichter Putzabschluss an Fenster-, Türrahmen und ähnlichen Bauwerksteilen. Durch zwei ineinander gesteckte Profile ist die Gewebeleiste horizontal und vertikal in sich beweglich. Dadurch lassen sich grössere Ausdehnungen (zusätzliche 3 mm Bewegungsaufnahme durch Teleskopmechanismus) im Anschlussbereich Fenster und Türen auffangen. Mit Armierungsgewebestreifen, Sk-PE-Dichtband und Schutzlasche. Anwendbar in allen Arcutherm® WDV-Systemen.

Eigenschaften:

- Bauteilprüfung durch IfT-Rosenheim, Prüfung auf Luftdichtigkeit und Schlagregendichtigkeit, Prüfbericht-Nr. 10427468 u. Nr. 10427468
- thermische Trennung
- kein Abfugen
- kein zusätzliches Klebeband
- wartungsfreie Fuge
- Sicherheit in der Verarbeitung
- kein Verkratzen der Fenster- und Türrahmen
- nach Abtrennen der Schutzlasche gleichmäßig breite Randfugen; Kellenschnitt entfällt

Ausführung: Speziell geformte ca. 9,0 mm breite Hart-PVC-Gewebeleiste (gefertigt nach DIN 16941) mit integrierten ultraschallverschweissten Gewebestreifen (MW 4 x 4 mm, mind. 160 g/m², Gewebebreite: ca. 12,5 cm) und Sk-PE-Dichtband (8 x 3 mm) und vorwiegend biologisch abbaubare Sk-Band Schutzlasche (12 mm), aus mehrheitlich nachwachsenden Rohstoffen.

Bewegung: 2-dimensionale Bewegungsaufnahme für dauerhafte Bewegungen.

Lieferform: VE: 25 Stäbe à 2,40 m = 60,00 m

Farbton: Profilkörper: Weiß. Gewebe: Weiß.

Verbrauch: ca. 1,0 m/m (genaue Verbrauchsmenge am Objekt ermitteln).

Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur: Nicht unter +5 °C und über +30 °C Untergrund-, Umgebungs- und Trocknungstemperatur verarbeiten.

Lagerung: Liegend, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Die Lagerung hat so zu erfolgen, dass keine Verformung des Profils möglich ist. Verformtes Profil darf nicht eingebaut werden.

Untergrund: Die Untergründe müssen fest, trocken, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen und für die vorgesehene Beschichtung hinreichend ebenflächig und glatt sein. Haftflächen vor der Verklebung gut reinigen. Vor dem Einsatz von Klebprofilen immer Klebprobe durchzuführen. BFS-Merkblätter, VOB, Teil C, DIN 18363 und 18345, Abs. 3 und „Richtlinie für Anschlüsse an Fenster und Rollläden bei Putz, Trockenbau und WDVS“, Herausgeber Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade, Baden-Württemberg (SAF) beachten. Bei Bedarf geeignete WULFF Grundierung einsetzen.

Verarbeitung: Arcutherm® Teleskop-Gewebeleiste MINI werden mit einer geeigneten Auflagenschere abgelängt. Die seitlichen Leisten werden zuerst aufgeklebt. Die Querleisten nach Ausklinken der Ecken danach. Schutzband des PE-Dichtbandes abziehen, Leisten parallel zum Rahmenprofil ausrichten und vor die Laibungsdämmung gesetzt, über die gesamte Länge fest andrücken. Mit dem Gewebeteil zum Arcutherm® PVC-Gewebe Eckschutz hin überlappend anschließen und einspachteln. Teleskopunter- und Oberteil müssen beim Einbau zusammen bleiben. Werden sie auseinander gezogen, verliert die Anputzleiste die Fähigkeit, Bewegungen aufzunehmen! Deshalb darf der Gewebestreifen beim Armieren nicht auf Zug belastet werden. Müssen Profile gestoßen werden, ist folgendes zu beachten: Im Stoßbereich sind die benachbarten Profile durch Überschieben miteinander zu verbinden, d. h. der Teleskopsteg des einen Profils wird in die Teleskopführung des anderen Profils mindestens 25 mm weit eingeschoben. In der Vertikalen: Das Profil in Originallänge stets unten einsetzen und den Zuschnitt oberhalb (der Profilstoß wird durch den Fenstersturz besser vor Schlagregen geschützt). Bei Verwendung von Anputzleisten-Zuschnitten ist durch Ausklinkung des Kunststoffprofils ein Gewebeüberstand von 10 cm herzustellen. Vor Ansetzen der Eckschutzwinkel

den Armierungsgewebestreifen der Anputzleiste vollflächig in die Armierungsmasse einbetten und mit dem Gewebe der Eckschutzwinkel um 10 cm überlappen lassen. Nach den Putz- und Malerarbeiten wird die Schutzlasche zunächst abgeknickt, und anschließend gleichmäßig parallel zur Anputzleiste abgerissen. Nach dem Abziehen der Lasche entsteht ein sauberer Putzabschluss.

Abdeckfolie anbringen: Abdeckpapier der Schutzlasche abziehen und Schutzfolie mit ca. 10 cm Überstand fest auf den Selbstklebestreifen der Schutzlasche aufdrücken. Schutzfolie zur gegenüberliegenden Seite und nach oben spannen und jeweils dort auf Selbstklebestreifen aufdrücken. Überstehende Schutzfolie mit einem Cuttermesser entlang der Sollbruchkante der Schutzlasche abtrennen. Folie darf auf keinen Fall in das Profil hineinragen und damit eingeputzt werden.

Vor dem Einsatz von Klebprofilen ist eine fachgerechte Klebprobe durchzuführen: Dazu an einer verdeckten Stelle mit einem trockenen und sauberen Tuch (ohne Reinigungsmittel) reinigen. Der Untergrund muss eben, trocken und staubfrei sein. Haftmindernde Rückstände sind zu entfernen. Die Verarbeitungstemperatur sollte +5 °C nicht unterschreiten (empfohlene Verarbeitungstemperatur +18 °C bis +35 °C). Ein kurzes Stück (ca. 10 cm) des Profils abschneiden, Schutzpapier des Sk-PE-Dichtbandes abziehen und das Profilstück fest andrücken. 10 Minuten warten, dann das Profil kraftvoll vom Untergrund wegziehen. Das Sk-PE-Dichtband muss zum Einen komplett am Profil und zum Anderen komplett am Untergrund haften bleiben (durchgängiger Schaumbruch). Somit ist der Untergrund für eine Verklebung geeignet. Falls dies nicht der Fall ist, müssen komplett entkoppelte Anputzprofile mit PUR-Dichtband eingesetzt werden.

Hinweise: Diese Produktinformation kann und soll nur unverbindlich beraten. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, befreien unsere Angaben unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. So sind z.B. auch die angegebenen Verbrauchsmengen nur Anhaltswerte. Die

TECHNISCHES MERKBLATT

einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien sowie DIN Vorschriften sind zu beachten. Die Verarbeitungsempfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung bzgl. der Baustellenbedingungen und Ausführung der Arbeiten sein. Mit der Herausgabe dieses Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und ggf. einen Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser und Seife spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten anlegen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen. Vor Gebrauch stets Etikett, Kennzeichnung und Produktinformation lesen und beachten. Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgungshinweis: Entsorgung gemäß den örtlichen Behörden. Materialreste können als Baustellenabfall entsorgt werden.

(04 108 20)RB